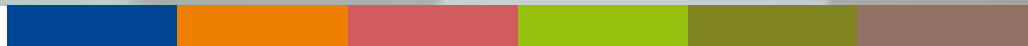




## EU-Fördermöglichkeiten für die Hochschulzusammenarbeit mit Drittstaaten



GEFÖRDERT VOM

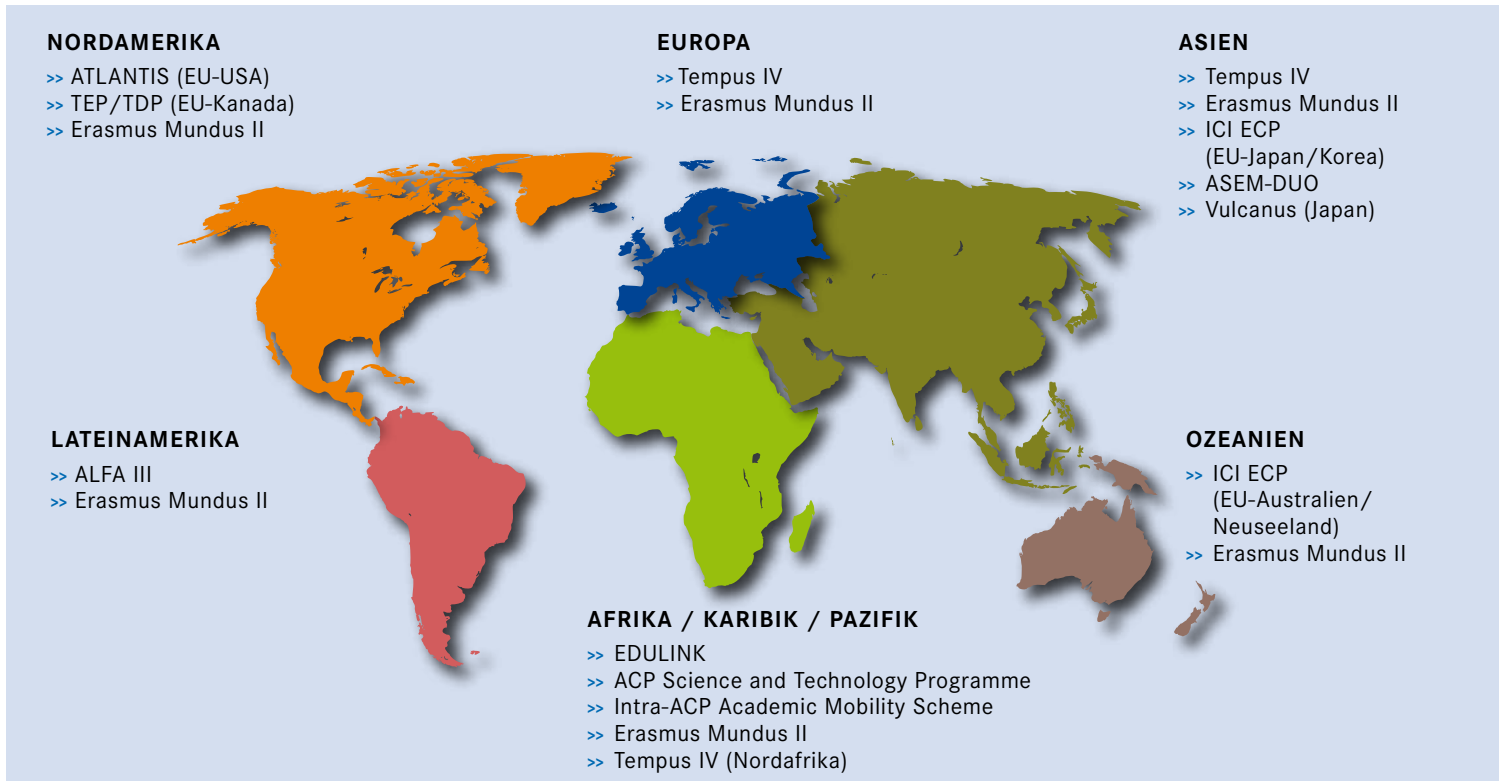
**DAAD**

Deutscher Akademischer Austausch Dienst  
German Academic Exchange Service



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

## ::: EU-DRITTLANDKOOPERATIONEN WELTWEIT



## ::: VORWORT

>> Die europäischen Hochschulen müssen sich heute nicht nur im europäischen, sondern auch im globalen akademischen Wettbewerb positionieren. Zur Förderung der Kooperation mit Nicht-EU-Ländern, den sogenannten „Drittländern“, bietet die Europäische Union eine Reihe verschiedener Förderprogramme an. Die Programme unterstützen die Internationalisierung der beteiligten Hochschulen, sie fördern die Qualität der Lehre und tragen durch die Vernetzung der Hochschulen untereinander und mit Gesellschaft und Wirtschaft zum gegenseitigen kulturellen Verständnis bei.

Die neue Ausgabe dieser Broschüre gibt Ihnen einen Überblick über die EU-Fördermöglichkeiten für die Zusammenarbeit mit Drittländern. Sie enthält in Kurzform die wichtigsten Informationen zu den Programmen wie Programmziele, Förderbedingungen, Termine kommender Aufrufe, voraussichtliche Budgets und die jeweiligen Ansprechpartner.



Referat 604 im Deutschen Akademischen Austauschdienst fungiert als Nationale Kontaktstelle für die EU-Drittlandprogramme. Wir bieten Ihnen eine Reihe von Leistungen wie Informationsseminare, Publikationen, aber auch individuelle Beratung für Ihren Projektvorschlag. Sprechen Sie uns an!

*Nina Salden*

*Leiterin des Referats Tempus/  
Erasmus Mundus/EU-Drittlandkooperationen*

## ::: INHALT

<a href="#">Erasmus Mundus – Aktion 1</a>	4
<a href="#">Erasmus Mundus – Aktion 2</a>	5
<a href="#">Erasmus Mundus – Aktion 3</a>	6
<a href="#">Tempus IV</a>	7
<a href="#">EU-USA ATLANTIS-Programm</a>	8
<a href="#">EU-Kanada-Programm (TEP/TDP)</a>	9
<a href="#">Kooperationsprogramm mit Industrieländern (ICI ECP)</a>	10
<a href="#">Vulcanus in Japan</a>	11
<a href="#">ASEM-DUO</a>	11
<a href="#">ALFA III</a>	12
<a href="#">EDULINK</a>	13
<a href="#">ACP Science &amp; Technology Programme</a>	14
<a href="#">Intra-ACP Academic Mobility Scheme</a>	15
<a href="#">EU-Afrika Vorbereitende Maßnahmen</a>	16
<a href="#">Vorbereitungsreisen</a>	16
<a href="#">Angebote und Publikationen</a>	17
<a href="#">Ansprechpartner</a>	18
<a href="#">Impressum</a>	19

## ::: ERASMUS MUNDUS – AKTION 1

### Durchführung gemeinsamer Master- und Promotionsprogramme und Vergabe von Einzelstipendien

>> Gefördert werden gemeinsame Studienprogramme auf Master- und PhD-Niveau, die einen anerkannten Doppel-, Mehrfach- oder gemeinsamen Abschluss verleihen. Sie werden von Konsortien angeboten, die sich aus mindestens drei verschiedenen Hochschulen aus drei verschiedenen



europäischen Ländern zusammensetzen. Zusätzlich können sich auch Hochschulen aus Drittländern als (Voll-)Mitglied an den Konsortien beteiligen.

Die gemeinsamen Programme werden für europäische und außereuropäische Studierende/Doktoranden angeboten. Jedes Jahr wird eine bestimmte Anzahl von Plätzen für Erasmus-Mundus-Stipendiaten reserviert. Die Programme sind so konzipiert, dass die Studierenden/Doktoranden in mindestens zwei der im Konsortium vertretenen europäischen Länder einen Studien- oder Forschungsabschnitt absolvieren.

Die gemeinsamen Programme haben eine Laufzeit von fünf Jahren und erhalten durch die Europäische Kommission pro Jahr einen Beitrag zu den internen Verwaltungskosten (Master-Konsortium: € 30.000, PhD-Konsortium: € 50.000) sowie Gelder für eine bestimmte Anzahl von Einzelstipendien für Studierende aus Europa und Drittländern (die Anzahl wird jährlich von der Europäischen Kommission festgelegt).



Europäische Kommission  
**ERASMUS  
MUNDUS**

#### Nächster Aufruf:

Voraussichtlich November/Dezember 2011  
mit Antragsfrist April 2012

#### Programmbudget:

2009-2013: Aktion 1a/b € 460 Mio.

#### Ansprechpartner/in:

Martin Schifferings  
schifferings@daad.de  
+49-(0)228-882-716

Grit Matthiesen  
matthiesen@daad.de  
+49-(0)228-882-182

#### Webseite:

Exekutivagentur für Bildung,  
Audiovisuelles und Kultur (EACEA)  
<http://eacea.ec.europa.eu>

## ::: ERASMUS MUNDUS – AKTION 2

### Förderung von Mobilitätspartnerschaften mit Drittländern

>> In Aktion 2 werden Partnerschaften zwischen EU-Hochschulen und Hochschulen in ausgewählten Drittländern gefördert. Die Partnerschaften bestehen aus mindestens fünf europäischen Hochschulen aus drei verschiedenen EU-Staaten und Hochschulen aus Drittländern, die in Zielregionen zusammengefasst sind (Lose). Die regionale Gruppierung dieser Länder wird hierbei von der Europäischen Kommission vorgegeben. Die Netzwerke übernehmen Organisation und Durchführung von Individualmobilitäten zwischen den Partnerhochschulen. Neben einer Verwaltungspauschale von € 10.000 pro Partner werden Einzelstipendien mit unterschiedlicher Laufzeit an Studierende, Gastwissenschaftler, Forscher und Hochschulpersonal vergeben.



Die Zielregionen unterteilen sich in zwei Gruppen:

- Schwellen- und Entwicklungsländer
- Industriestaaten

Das Budget für einzelne Partnerschaften liegt zwischen € 1,25 Mio. und € 6 Mio. Die Laufzeit richtet sich nach der Länge der Stipendien. Genaue Angaben zur Zusammensetzung der Länder und Projektbedingungen werden für den jeweiligen Aufruf in einem gesonderten Leitfaden zusammengefasst.



Europäische Kommission  
**ERASMUS  
MUNDUS**

#### Nächster Aufruf:

Voraussichtlich November/Dezember 2011  
mit Antragsfrist April 2012

#### Programmbudget:

2009-2013: € 460 Mio.

#### Ansprechpartner/in:

Martin Schifferings  
schifferings@daad.de  
+49-(0)228-882-716

#### Grit Matthiesen

matthiesen@daad.de  
+49-(0)228-882-182

#### Webseite:

Exekutivagentur für Bildung,  
Audiovisuelles und Kultur (EACEA)  
<http://eacea.ec.europa.eu>

## ::: ERASMUS MUNDUS – AKTION 3

### Informations- und Werbemaßnahmen zur Steigerung der Attraktivität der europäischen Hochschulbildung

>> Aktion 3 fördert länderübergreifende Initiativen (z.B. Konferenzen, Studien, Online-Portale etc.), die weltweit die Attraktivität, das Image und die Sichtbarkeit der Hochschulbildung in Europa steigern. Die geförderten Maßnahmen betreffen die internationale Dimension aller Aspekte des Hochschulbereichs, wie z.B. Bekanntmachung, Zugangsmöglichkeiten, Qualitätssicherung, Anerkennung von Studienleistungen, gegenseitige Anerkennung von Abschlüssen, Lehrplanentwicklung und Mobilität.

Die Projekte müssen eine klare europäische Dimension vorweisen und einen großen geografischen Raum abdecken. Eine Einbindung von Partnern aus Drittländern in die Projektkonsortien ist notwendig. Die Laufzeiten der Projekte liegen zwischen zwölf und 36 Mo-



naten bei einem Projektbudget von € 100.000 bis 350.000 (75% Kofinanzierung).

Teilnehmen können Hochschulen aus aller Welt, Erasmus-Mundus-Konsortien, im Hochschulbereich tätige öffentliche oder private Einrichtungen sowie thematische ERASMUS-Netze. Die Nationalen Strukturen für Erasmus Mundus werden im Rahmen beschränkter Ausschreibungen zur Einreichung von Projektvorschlägen aufgefördert.



Europäische Kommission  
**ERASMUS  
MUNDUS**

#### Nächster Aufruf:

Voraussichtlich November/Dezember 2011  
mit Antragsfrist April 2012

#### Programmbudget:

2009-2013: € 16 Mio.

#### Ansprechpartner/in:

Martin Schifferings  
schifferings@daad.de  
+49-(0)228-882-716

#### Grit Matthiesen

matthiesen@daad.de  
+49-(0)228-882-182

#### Webseite:

Exekutivagentur für Bildung,  
Audiovisuelles und Kultur (EACEA)  
<http://eacea.ec.europa.eu>

## ::: TEMPUS IV

### Transeuropäisches Kooperationsprogramm für Hochschulbildung

>> Tempus unterstützt die Modernisierung des Hochschulwesens in 27 Partnerländern in den EU-Nachbarregionen durch die Förderung von Hochschulnetzwerken. Zu den Tempus-Zielregionen zählen die Länder in Osteuropa (inkl. Russland und Kaukasus), der Westliche Balkan, Zentralasien, Nordafrika und der Nahe Osten. Im Rahmen des Programms können zwei verschiedene Projektarten gefördert werden:



■ **Gemeinsame Projekte** zielen auf die Modernisierung von einzelnen Einheiten des Hochschulsystems (institutionelle Ebene) und beziehen sich auf die Bereiche Lehrplanelentwicklung, Reform der Hochschulführung oder Hochschulen und Gesellschaft.

■ **Strukturmaßnahmen** dienen der Modernisierung des gesamten Hochschulsystems (nationale Ebene) in den Bereichen Reform der Hochschulführung oder Hochschulen und Gesellschaft.

Die Tempus-Netzwerke bestehen aus mindestens drei Hochschuleinrichtungen aus drei verschiedenen EU-Ländern. An nationalen Projekten müssen zusätzlich drei Hochschuleinrichtungen des entsprechenden Partnerlandes teilnehmen, an multinationalen Projekten mit mehreren Partnerländern aus jedem Land jeweils zwei. Die Fördersumme pro Projekt liegt zwischen € 500.000 (bzw. € 300.000 für Kosovo und Montenegro) und € 1,5 Mio.



**Nächster Aufruf:**  
Voraussichtlich Oktober 2011 mit  
Antragsfrist Februar 2012

**Programmbudget:**  
Voraussichtliches Gesamtbudget für 2012:  
€ 82,3 Mio.  
Westlicher Balkan: € 15,3 Mio.  
Südliche Nachbarregion: € 24 Mio.  
Östliche Nachbarregion: € 24 Mio.  
Russland: € 9 Mio.  
Zentralasien: € 10 Mio.

**Ansprechpartner /-in:**  
Marco Brückner  
brueckner@daad.de  
+49-(0)228-882-477

Judith Lesch  
lesch@daad.de  
+49-(0)228-882-466

**Webseite:**  
Exekutivagentur für Bildung, Audiovisuelles  
und Kultur (EACEA)  
<http://eacea.ec.europa.eu>

## ::: EU-USA ATLANTIS-PROGRAMM

### Actions for Transatlantic Links and Academic Networks in Training and Integrated Studies

>> Das Programm fördert die transatlantische Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten der EU und den USA in den Bereichen Hochschul- und Berufsbildung.

■ **Konsortialprojekte für transatlantische Studiengänge (Transatlantic Degree Consortia Projects)** haben die Einrichtung von Studiengängen mit gemeinsamem/dop-

peltem Abschluss sowie die Mobilität von Studierenden und Lehr-/Verwaltungspersonal zum Ziel. (Laufzeit 4 Jahre)

■ **Exzellenz-Projekte zur Mobilität (Excellence in Mobility Projects)** fördern die internationale Lehrplanentwicklung mit Mobilitätskomponenten von Studierenden und Lehr-/Verwaltungspersonal. (Laufzeit 4 Jahre)

■ **Strategische Maßnahmen** unterstützen multilaterale Projekte und Aktivitäten im Bereich der Hochschul- und Berufsbildung. (Laufzeit 2 Jahre)



Bilateral Cooperation  
with  
Industrialised Countries

#### Nächster Aufruf:

Voraussichtlich ist in der aktuellen Programmphase (bis 2013) kein weiterer Aufruf zu erwarten.

#### Programmbudget:

Das verfügbare Jahresbudget wird von der EU und den USA jährlich gemeinsam festgelegt.

#### Ansprechpartner:

Marco Brückner  
brueckner@daad.de  
+49-(0)228-882-477

#### Webseite:

Exekutivagentur für Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA)  
<http://eacea.ec.europa.eu>

An den ATLANTIS-Projektkonsortien sind mindestens zwei Einrichtungen aus zwei verschiedenen EU-Mitgliedstaaten sowie eine Einrichtung aus den USA (Maßnahme 1) bzw. zwei US-Einrichtungen (Maßnahmen 2 und 3) beteiligt. Projekte können von EU-Seite mit maximal € 428.000 (Maßnahme 1), € 180.000 (Maßnahme 2) bzw. € 70.000 (Maßnahme 3) gefördert werden. Die US-Partner erhalten eine vergleichbare Finanzierung von US-Seite.

## ::: EU-KANADA-PROGRAMM (TEP/TDP)

### Transatlantic Exchange Partnerships (TEP)/ Transatlantic Degree Partnerships (TDP)

>> Das Programm fördert die transatlantische Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten der EU und Kanada in den Bereichen Hochschul- und Berufsbildung. Der Fokus liegt auf Lehrplanentwicklung und dem Austausch von Studierenden im Rahmen transatlantischer Zusammenschlüsse von Hochschul- und Berufsbildungseinrichtungen.



### Bilateral Cooperation with Industrialised Countries

■ **Transatlantische Austauschpartnerschaften (TEP)** fördern die internationale Lehrplanentwicklung mit Mobilitätskomponenten von Studierenden (Bachelor- und Master-Level) und Lehr- und Verwaltungspersonal.

■ **Transatlantische Partnerschaften für Studiengänge (TDP)** haben die Einrichtung von Gemeinsamen Studiengängen (Bachelor- und Master-Level) mit double/joint degrees zum Ziel und beinhalten ebenfalls Mobilitätskomponenten für Studierende und Lehr-/Verwaltungspersonal.

Ein Projektkonsortium muss aus mindestens zwei europäischen Einrichtungen aus zwei verschiedenen EU-Mitgliedstaaten und zwei kanadischen Einrichtungen aus zwei verschiedenen Provinzen bestehen. Ein dreijähriges TEP-Projekt kann von EU-Seite mit bis zu € 138.000 unterstützt werden, ein vierjähriges TDP-Projekt mit bis zu € 428.000. Die kanadischen Partner erhalten eine vergleichbare Finanzierung von kanadischer Seite.



#### Nächster Aufruf:

Voraussichtlich ist in der aktuellen Programmphase (bis 2013) kein weiterer Aufruf zu erwarten.

#### Programmbudget:

Das verfügbare Jahresbudget wird von der EU und Kanada jährlich gemeinsam festgelegt.

#### Ansprechpartner:

Marco Brückner  
brueckner@daad.de  
+49-(0)228-882-477

#### Webseite:

Exekutivagentur für Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA)  
<http://eacea.ec.europa.eu>

## ::: KOOPERATIONSPROGRAMM MIT INDUSTRIELÄNDERN (ICI ECP)

**Industrialised Countries Instrument – Education Cooperation Programme (EU-Australien, Japan, Neuseeland, Südkorea)**

>> Durch das ICI-ECP-Programm werden Bildungs- und Berufsbildungsk Kooperationen zwischen der EU und den Partnerländern Australien, Japan, Neuseeland und Südkorea gefördert.

■ **Gemeinsame Mobilitätsprojekte (JMP – Joint Mobility Projects)** fördern die Lehrplanentwicklung und den Austausch von Studierenden sowie Lehr-/Verwaltungspersonal (maximale Laufzeit von drei Jahren).



 **Bilateral Cooperation with Industrialised Countries**



■ **Projekte für Studiengänge mit gemeinsamem Abschluss (JDP – Joint Degree Projects)** haben die Entwicklung und Umsetzung von Studiengängen mit gemeinsamem Abschluss zum Ziel (maximale Laufzeit von vier Jahren).

An einem JMP müssen mindestens drei Einrichtungen aus drei verschiedenen EU-Mitgliedstaaten und, je nach den Vorgaben im Aufruf, zwei bzw. drei Einrichtungen aus dem jeweiligen Partnerland beteiligt sein.

**Nächster Aufruf:**  
Voraussichtlich im Herbst 2011 mit  
Antragsfrist Februar/März 2012

**Programmbudget:**  
Das verfügbare Jahresbudget wird von der EU und den Partnerländern jährlich gemeinsam festgelegt.  
2010: € 2,45 Mio. auf EU-Seite plus ein entsprechender Betrag von Seiten der Partnerländer

**Ansprechpartner:**  
Marco Brückner  
brueckner@daad.de  
+49-(0)228-882-477

**Webseite:**  
Exekutivagentur für Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA)  
<http://eacea.ec.europa.eu>

Ein Konsortium für ein JDP besteht aus mindestens zwei Einrichtungen aus zwei verschiedenen EU-Mitgliedstaaten sowie zwei Einrichtungen aus dem Partnerland. 2010 konnte ein JMP mit drei EU-Einrichtungen mit bis zu € 232.500, ein JDP mit bis zu € 465.000 unterstützt werden. Die Partnerhochschulen erhalten eine vergleichbare Finanzierung von den Partnerländern.

## ::: VULCANUS IN JAPAN

### Praktikantenprogramm

>> Das Programm Vulcanus in Japan stellt Stipendien für EU-Studierende der Natur- und Ingenieurwissenschaften bereit, die ein Praktikum in einer japanischen Firma absolvieren möchten. Gefördert wird ein einwöchiges Seminar über Japan, ein viermonatiger Japanisch-Intensivkurs und ein achtmonatiges Praktikum in einem japanischen Unternehmen.



Die europäischen Studierenden erhalten ein Stipendium in Höhe von 2 Mio. yen. Sprachkurs und Seminar werden durch das *EU-Japan Centre for Industrial Cooperation* finanziert.

Bewerber müssen sich zum Zeitpunkt der Antragstellung mindestens im dritten Studienjahr an einer EU-Hochschule befinden. Der Aufenthalt in Japan startet im September und endet im August des Folgejahres.

#### Nächster Aufruf:

Voraussichtlich November 2011 mit Antragsfrist im Januar 2012 (Aufruf einmal jährlich)

#### Programmbudget:

2011: 30 Stipendien  
2010: 29 Stipendien

#### Ansprechpartnerin:

Carina Fazius  
fazius@daad.de  
+49-(0)228-882-210

#### Webseite:

EU-Japan Centre for Industrial Cooperation  
<http://www.eu-japan.eu/global/vulcanus-in-japan.html>

## ::: ASEM-DUO

### DUO-Korea, DUO-Thailand, DUO-Singapore

>> ASEM-DUO fördert durch Stipendien den Austausch von Studierenden nach einem Tandem-Prinzip: Im Rahmen einer Kooperation zwischen einer asiatischen und einer europäischen Hochschule werden jeweils zwei Studierende (einer aus der EU, einer aus Asien) für den Zeitraum von mehreren Monaten (je nach Programmlinie) ausgetauscht. Die Bewerbung der Studierenden

erfolgt über die jeweilige Heimatuniversität. Die antragstellenden Hochschulen müssen eine Kooperationsvereinbarung vorweisen.

Deutsche Studierende können an den Programmlinien DUO-Korea, DUO-Thailand und DUO-Singapore teilnehmen. Es sind die spezifischen Antragsbedingungen der Programmlinien zu beachten.

#### Nächster Aufruf:

Verschiedene Aufrufe und Antragsfristen je nach Programmlinie (Infos auf der ASEM-DUO-Webseite)

#### Programmbudget:

Stipendienzahl variiert je nach Programmlinie

#### Ansprechpartnerin:

Carina Fazius  
fazius@daad.de  
+49-(0)228-882-210

#### Webseite:

ASEM-DUO Secretariat, Seoul  
[www.asemduo.org](http://www.asemduo.org)

## ::: ALFA III

### **América Latina – Formación Académica**

>> Ziel des ALFA-Programms ist die Förderung institutioneller Hochschulzusammenarbeit zwischen der EU und Lateinamerika. Es soll einen Beitrag zur Modernisierung des Hochschulsektors und zur interregionalen Zusammenarbeit in 18 Ländern Lateinamerikas leisten. In ALFA werden zwei Projektarten gefördert:

■ **Gemeinsame Projekte (Joint Projects)** zielen auf den Bereich der sozialen Kohäsion ab (Hochschulzugang für sozial benachteiligte Gruppen der Gesellschaft, Verbindungen Hochschule-Wirtschaft/öffentlicher Bereich). Zu einem Projektkonsortium müssen



sich Hochschuleinrichtungen aus mindestens zwei verschiedenen EU-Mitgliedstaaten und vier verschiedenen Ländern Lateinamerikas zusammenschließen (maximale Förderung pro Projekt: € 1,25 Mio.).

■ **Strukturprojekte (Structural Projects)** Ziel dieser Projekte ist es, strukturelle Mechanismen zur Modernisierung und Reform der Hochschulsysteme auf regionaler Ebene in Lateinamerika aufzubauen (z.B. regionale Annäherung von Lehrplänen und Anerkennungsverfahren). Auch hier spielt der Faktor soziale Kohäsion eine wichtige Rolle. Zu einem Projektkonsortium müssen sich Hochschuleinrichtungen aus mindestens vier verschiedenen EU-Mitgliedstaaten und zwölf verschiedenen Ländern Lateinameri-



#### **Nächster Aufruf:**

Voraussichtlich ist in der aktuellen Programmphase (bis 2013) kein weiterer Aufruf zu erwarten.

#### **Programmbudget:**

Das Budget für den bereits erfolgten Aufruf 2011 beträgt rund € 23,6 Mio.

#### **Ansprechpartnerin:**

Carina Fazius  
fazius@daad.de  
+49-(0)228-882-210

#### **Webseite:**

EuropeAid Development and Cooperation (DG DEVCO)  
<http://ec.europa.eu/europeaid/alfa>

kas zusammenschließen (maximale Förderung pro Projekt: € 3 Mio.).

Die Laufzeit beträgt für beide Projektarten zwei bis drei Jahre.

## ::: EDULINK

### Hochschulkooperationen mit den AKP-Staaten (Afrika, Karibik, Pazifik)

>> Das EU-Programm EDULINK fördert die regionale und interkontinentale Hochschulzusammenarbeit zwischen den AKP-Staaten und der Europäischen Union. Ziel des Programms ist es, die Bereiche Management/ Verwaltung und Lehre/ Lehrplanentwicklung an den AKP-Hochschulen zu verbessern und somit zur Verwirklichung der Millennium Development Goals beizutragen.



Gefördert werden **Trans-national Actions** (maximal € 500.000 pro Projekt) und **Trans-regional Actions / Cross-cutting Projects** (maximal € 1 Mio. pro Projekt).

Laufende Projekte setzen sich aus mindestens drei Hochschuleinrichtungen aus mindestens zwei verschiedenen AKP-Staaten bzw. aus mindestens sechs Hochschuleinrichtungen aus allen sechs AKP-Regionen zusammen. Die Teilnahme europäischer Hochschulen ist in EDULINK willkommen.



**Nächster Aufruf:**  
Voraussichtlich Oktober 2011

**Programmbudget 2011:**  
European Development Fund: ca. € 20 Mio.  
Südafrika: ca. € 5 Mio.

**Ansprechpartnerin:**  
Carina Fazius  
fazius@daad.de  
+49-(0)228-882-210

**Webseite:**  
EDULINK Programme Management Unit (PMU)  
<http://www.acp-edulink.eu>

Die genauen Anforderungen an das Projektkonsortium sowie thematische Prioritäten können den jeweiligen Programmaufrufen entnommen werden.

## ::: ACP SCIENCE & TECHNOLOGY PROGRAMME

### Hochschulkooperationen mit den AKP-Staaten (Afrika, Karibik, Pazifik)

>> Das ACP Science & Technology Programme (ACP S&T) zielt darauf ab, wissenschaftliche und technologische Kapazitäten in der AKP-Region aufzubauen, um Forschung, Entwicklung und Innovation nachhaltig zu unterstützen.



Laufende Projekte werden mit bis zu € 1 Mio. gefördert (Laufzeit ein bis drei Jahre). Partnerschaften müssen mindestens drei Einrichtungen aus mindestens zwei

verschiedenen AKP-Staaten umfassen. Die Teilnahme europäischer Hochschulen ist im ACP S&T Programme willkommen.

Die genauen Anforderungen an das Projektkonsortium sowie thematische Prioritäten können den jeweiligen Programmaufrufen entnommen werden. Um dem Innovationsziel näher zu kommen, sollen die Bereiche Privatsektor und Zivilgesellschaft mehr Bedeutung im Programm einnehmen.



**Nächster Aufruf:**  
Voraussichtlich Ende 2011/  
Anfang 2012

**Programmbudget:**  
European Development Fund: ca. € 20 Mio.  
Südafrika: ca. € 3 Mio.

**Ansprechpartnerin:**  
Carina Fazius  
fazius@daad.de  
+49-(0)228-882-210

**Webseite:**  
ACP S&T Programme Management Unit  
(PMU)  
<http://www.acp-st.eu>

## ::: INTRA-ACP ACADEMIC MOBILITY SCHEME

### Mobilitätsförderung innerhalb der AKP-Region

>> Das Intra-ACP Academic Mobility Scheme soll die Zusammenarbeit zwischen Hochschuleinrichtungen in den Ländern Afrikas, der Karibik und des Pazifik fördern und den Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung verbessern. Das Programm unterstützt die Organisation und Durchführung von Studie-



rendenmobilität (Master- und PhD-Niveau) innerhalb des AKP-Raums. Neben Studierendmobilität sollen auch Auslandsaufenthalte von Hochschulpersonal (Lehre und Verwaltung) im AKP-Raum gefördert werden.

Ein Projektkonsortium besteht aus drei bis zwölf Hochschuleinrichtungen aus verschiedenen AKP-Staaten. Das Projektbudget beträgt rund € 2 Mio.

**Nächster Aufruf:**  
Voraussichtlich Ende 2011 mit  
Antragsfrist Mai 2012

**Programmbudget:**  
Nächster Aufruf:  
Afrika: € 7 Mio.  
Karibik/Pazifik: € 2 Mio.

**Programmphase (2010-2014):**  
Afrika: € 35 Mio.  
Karibik/Pazifik: € 10 Mio.

**Ansprechpartnerin:**  
Carina Fazius  
fazius@daad.de  
+49-(0)228-882-210

**Webseite:**  
Exekutivagentur für Bildung,  
Audiovisuelles und Kultur (EACEA)  
<http://eacea.ec.europa.eu>

EU-Hochschulen können in begründeten Fällen als technical partner zur Organisation und Implementierung der Mobilitätsstrukturen in die Projektkonsortien aufgenommen und mit € 20.000 gefördert werden. Sie müssen einschlägige Erfahrung in der Durchführung von Studierendmobilität vorweisen. Ein Austausch von der EU in die AKP-Staaten bzw. von den AKP-Staaten in die EU ist nicht förderfähig.

## ::: EU-AFRIKA VORBEREITENDE MASSNAHMEN

**im Rahmen von EDULINK, ACP Science and Technology, Erasmus Mundus und Tempus/Nordafrika**

>> Deutsche Hochschulen, die einen Projektantrag in einem EU-Hochschulkooperationsprogramm mit Afrika planen (EDULINK, ACP Science and Technology, Erasmus Mundus und Tempus/Nordafrika), können sich für vorbereitende Maßnahmen bewerben. Fördermittel bis maximal € 20.000 pro Maßnahme stehen für Planungsworkshops, Reisen sowie eine Verwaltungs- und Personalkostenpauschale zur Verfügung. Auswahl-



kriterien für die vorbereitenden Maßnahmen sind – neben der fachlichen Qualität des Vorhabens – die Übereinstimmung mit den Zielen und Vorgaben des EU-Programms. Eine anschließende Antragstellung im EU-Programm ist verpflichtend.

### **Ansprechpartnerin:**

Elisabeth Mellangé-Tauch  
Montag bis Donnerstag vormittags  
tauch@daad.de  
+49-(0)228-882-8651

### **Webseite:**

<http://eu.daad.de/eu-afrika-vm>



## ::: VORBEREITUNGSREISEN

**im Rahmen von Tempus, Erasmus Mundus und den EU-Drittlandprogrammen**

>> Das Angebot richtet sich an Hochschullehrer bzw. deren wissenschaftliche Mitarbeiter, die zur Abstimmung eines EU-Projektantrags in ein Partnerland reisen. Bei Bewilligung einer Vorbereitungsreise muss eine anschließende Antragstellung in dem entsprechenden EU-Programm erfolgen. Dabei kann die deutsche Institution entweder

selbst als Antragsteller oder als Partner in das Projekt eingebunden sein. Die Förderung wird in Höhe von länderbezogenen Pauschalen ausgezahlt, die jährlich festgelegt werden.

### **Ansprechpartnerin:**

Grit Matthiesen  
matthiesen@daad.de  
+49-(0)228-882-182

### **Webseite:**

<http://eu.daad.de>

## ::: BERATUNG UND INFORMATION ZU DEN EU-DRITTLANDPROGRAMMEN

>> Der Deutsche Akademische Austauschdienst, Referat 604 (Tempus/Erasmus Mundus/EU-Drittlandkooperationen), informiert und berät deutsche Hochschulen zu Antragstellung und Projektmanagement in den EU-Drittlandprogrammen. Zu den Leistungen gehören u.a.:

### ■ Informationsveranstaltungen

- jährliche Erasmus-Mundus-Konferenz
- jährliche internationale Tempus-Tagung
- Informationsseminare zu allen Aufrufen in den EU-Drittlandprogrammen
- Netzwerkseminare im In- und Ausland
- Informationsseminare zu programmspezifischen Themen
- Vorstellung der EU-Drittlandprogramme bei Informationsveranstaltungen an deutschen Hochschulen (Anfragen an [dietz@daad.de](mailto:dietz@daad.de))



### ■ Print-Publikationen und Online-Angebote

- DAADeuroletter
- Programm-Flyer und Broschüren
- Online-Datenbank „EU-Hochschulkooperationen mit Drittländern – Laufende Projekte mit deutscher Beteiligung“
- EU-Drittland-Newsletter
- Webseite [www.eu.daad.de](http://www.eu.daad.de)

Bestellen Sie unsere Publikationen auf [www.daad.de/publikationsbestellung](http://www.daad.de/publikationsbestellung).

### Newsletter:

Sie wollen regelmäßig Informationen zu den EU-Drittlandprogrammen, Hinweise auf neue Aufrufe und Einladungen zu Seminaren beziehen? Dann registrieren Sie sich für den EU-Drittland-Newsletter: <http://eu.daad.de/eu/newsletter/17369.html>.

### ■ Finanzielle Unterstützung bei der Antragstellung

- EU-Afrika Vorbereitende Maßnahmen (S. 16)
- Vorbereitungsreisen (S. 16)

### ■ Persönliche Beratung

Sie wünschen weitere Informationen zu den EU-Drittlandprogrammen oder planen eine Antragstellung? Sie sind als Vertragsnehmer oder Partner an einem laufenden Projekt beteiligt? Gerne beraten wir Sie bei Fragen zu Antragstellung und Projektmanagement. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail (S. 18).

## ::: ANSPRECHPARTNER

### Referatsleitung 604

**Nina Salden**

Tel.: +49-(0)228-882-520

E-Mail: [salden@daad.de](mailto:salden@daad.de)

### Tempus, Hochschulkooperations- programme mit Industrieländern

**Marco Brückner**

Tel.: +49-(0)228-882-477

E-Mail: [brueckner@daad.de](mailto:brueckner@daad.de)

### Tempus

**Judith Lesch**

Tel.: +49-(0)228-882-466

E-Mail: [lesch@daad.de](mailto:lesch@daad.de)

### EU-Hochschulkooperationsprogramme mit Asien, Lateinamerika und den AKP- Staaten (Afrika, Karibik, Pazifik)

**Carina Fazius**

Tel.: +49-(0)228-882-210

E-Mail: [fazius@daad.de](mailto:fazius@daad.de)

### Erasmus Mundus – Aktion 1, 2, 3

**Martin Schifferings**

Tel.: +49-(0)228-882-716

E-Mail: [schifferings@daad.de](mailto:schifferings@daad.de)

### Erasmus Mundus – Aktion 1, 2 und Vorbereitungsreisen

**Grit Matthiesen**

Tel.: +49-(0)228-882-182

E-Mail: [matthiesen@daad.de](mailto:matthiesen@daad.de)

### EU-Afrika Vorbereitende Maßnahmen

**Elisabeth Mellangé-Tauch**

Montag bis Donnerstag vormittags

Tel: +49-(0)228-882-8651

E-Mail: [tauch@daad.de](mailto:tauch@daad.de)

### Veranstaltungsorganisation und allgemeine Anfragen

**Christine Dietz**

Tel.: +49-(0)228-882-599

E-Mail: [dietz@daad.de](mailto:dietz@daad.de)





## ::: IMPRESSUM

### **Herausgeber:**

DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst  
German Academic Exchange Service  
Nationale Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit  
Referat 604 – Tempus/Erasmus Mundus/EU-Drittlandkooperationen  
Kennedyallee 50 | 53175 Bonn

Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert. Es wird jedoch keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen.  
Die Publikation wurde aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert.

**Redaktion:** Nina Salden (verantwortlich), Judith Lesch (Koordination)

**Gestaltung:** design\_idee, büro\_für\_gestaltung, Erfurt

**Fotografie:** Titel: virtua73/Fotolia; S.3: Ausserhofer/DAAD;

S.4: Lichtenscheidt/DAAD; S.5: Lichtenscheidt/DAAD;

S.6: Ausserhofer/DAAD; S.7: Bohm/DAAD; S.8: Europäische Union, 2011;

S.9: EACEA (links), DAAD (rechts); S.10: Otto/DAAD (links), Ausserhofer/

DAAD (rechts); S.12: DAAD (links), Aldo Murillo/istockphoto (rechts);

S.13: Wenz/HU Berlin (links), Chris Schmidt/istockphoto (rechts);

S.14: Laurence Gough/istockphoto; S.15: Otto/DAAD;

S.16: Otto/DAAD (oben), Ausserhofer/DAAD (unten);

S.17: Ausserhofer/DAAD; S.18/19: Ausserhofer/DAAD

**Druck:** Druckerei Jäcklein, Erfurt

**Auflage:** 3.000 / August 2011

© DAAD, Alle Rechte vorbehalten

[www.eu.daad.de](http://www.eu.daad.de)



**DAAD**

**DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst  
German Academic Exchange Service**

Nationale Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit  
Referat 604 – Tempus/Erasmus Mundus/EU-Drittlandkooperationen  
Kennedyallee 50  
53175 Bonn

GEFÖRDERT VOM



**Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung**